#### Presseinformation

Obersulm, 24.06.14

Neue Stereokamera für 3D-Vision und Robot-Vision Anwendungen!

**1,3 MPixel 3D-Kamera mit GigE-Anschluss**

 **und integrierter Texturprojektion**

**Nach der Ensenso N10 mit USB-Anschluss präsentiert IDS nun eine weitere Stereokamera mit aktiver Texturprojektion für 3D-Vision-Anwendungen:
Die Ensenso N20 mit Gigabit-Ethernet-Interface. Ausgestattet mit zwei höher auflösenden 1,3 Megapixel CMOS-Sensoren bietet die neue 3D-Kamera ein weiteres Sichtfeld und eignet sich daher auch für die Erfassung größerer Volumen und für Arbeitsabstände bis 3 Meter. Ein leistungsstärkerer Projektor mit blauen LEDs sorgt in Verbindung mit der hohen Auflösung der Sensoren für noch mehr Detailgenauigkeit und präzise 3D-Daten, selbst bei schwierigen Oberflächen. Die GigE-Schnittstelle ermöglicht zudem Kabellängen bis 100 m, außerdem ist die Kamera „powered over Ethernet“ (PoE), was ein zusätzliches Kabel für die Stromversorgung überflüssig macht.**

Auch die neue GigE-3D-Kamera arbeitet nach dem „Projected Texture Stereo Vision“-Verfahren; der eingebaute Projektor wirft ein zufälliges Punktmuster auf das aufzu-nehmende Objekt und ergänzt nicht oder nur schwach vorhandene Strukturen. Somit liefert jede Einzelaufnahme eine nahezu lückenlose 3D-Erfassung. Trotz des integrierten Projektors und der beiden CMOS-Sensoren ist die Stereokamera vergleichsweise klein gebaut. Mit nur ca. 175 x 50 x 50 mm benötigt sie wenig Platz, ihr robustes Aluminium-gehäuse und verschraubbare Anschlüsse machen sie außerdem industrietauglich.

Im Lieferumfang enthalten sind eine Schnittstelle zur MVTec HALCON Bildverarbeitungs-bibliothek und ein umfangreiches Software Development Kit, welches für das GigE- und USB-Modell identisch ist. Die Ensenso-Software wurde insbesondere im Hinblick auf Robot-Vision-Anwendungen sowie für Mehrkameraapplikationen optimiert. Die Daten von zwei oder mehr zusammengeschalteten 3D-Kameras werden automatisch zu einem einzigen 3D-Datensatz zusammengefasst. So lässt sich z.B. ein Objekt von mehreren Seiten aufnehmen, zudem können der Arbeitsraum und die resultierende Genauigkeit durch die Anzahl der montierten Kameras nahezu beliebig skaliert werden. Außerdem ermöglicht die Ensenso Software eine komfortable Einbindung der uEye Industriekameras mit USB 2.0, USB 3.0 oder GigE Anschluss, beispielsweise um neben 3D-Bildern auch zusätzliche Farbinformationen oder Barcodes zu erfassen.

Weitere interessante Features des SDK sind das per Software einstellbare Subsampling und Binning, was sehr flexible Daten- und Frameraten z.B. bis 80 Hz erlaubt, sowie die Hand-Auge-Kalibrierung, welche die Integration der Kamera u.a. in Bin-Picking-Anwendungen vereinfacht. Apropos einfach: Die Ensenso N20 wird vorkalibriert und sofort einsatzfähig ausgeliefert. Der Anwender erhält metrische 3D-Daten „out of the box“.

Die neue 3D-Kamera mit GigE-Anschluss wird mit verschiedenen Brennweiten angeboten.

Ein Kameraselektor auf der IDS Website ([www.ids-imaging.de](http://www.ids-imaging.de)) unterstützt den Anwender bei der Auswahl des passenden Modells. Außerdem bietet IDS eine umfassende Systemberatung zum Einsatz von Kamera und Software sowie entsprechende Ensenso und Halcon Schulungen an.

Zeichen inkl. Leerzeichen: ca. 3.150

Bild:

**Ensenso N20**

1,3 Megapixel Stereokamera mit GigE-Anschluss und integriertem Projektor

Pressekontakt:

IDS Imaging Development Systems GmbH

Silke von Gemmingen

Dimbacher Str. 6-8

74182 Obersulm

Tel: 07134 / 961 96 - 155

Fax: 07134 / 961 96 - 99

E-Mail: s.gemmingen@ids-imaging.de

Web: [www.ids-imaging.de](http://www.ids-imaging.de)

**VISION 2014, Halle 1, Stand 1F72**